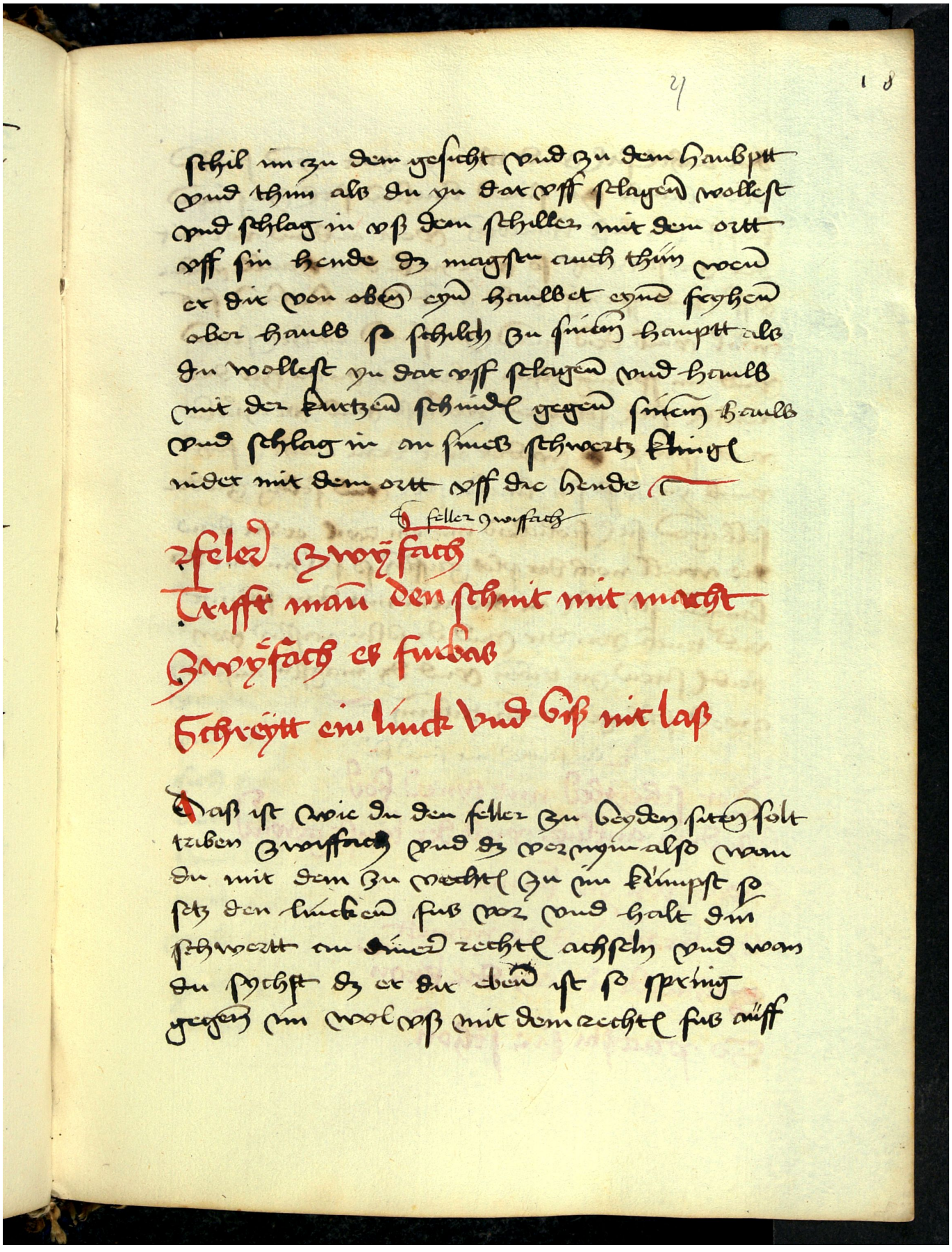
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



schil im zu dem gesicht vnd zu dem haubptt
vnd thun als du yn dar vff slagen wollest
vnd schlag in vß dem schiller mit dem ortt
vff sin hende dz magstu auch thun wenn
er dir von oben eynn haulbet eynn fryhen
ober hauls so schilch zu sinem hauptt als
du wollest yn dar vff slagen vnd hauls
mit der kurtzen schindel gegen sinem hauls
vnd schlag in an sines schwertz klingel
nider mit dem ortt vff die hende

Feller zwyfach

Feler zwyfach
Trifft man den schnit mit macht
Zwyfach es furbas
Schreytt ein linck vnd biß nit laß

Daß ist wie du den feller zu beyden siten solt
triben zwyffach vnd dz vernym also wan
du mit dem zu rechtl zu im kumpst so
setz den lincken fus vor vnd halt din
schwertt an diner rechtl achseln vnd wan
du sychst dz er dir eben ist so spring
gegen im wol vß mit dem rechtl fus auff